

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Band: - (1997)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HAUSPFLEGEVEREIN WÄDENSWIL

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Mai 1997 oder nach Vereinbarung

dipl. Hauspflegerin 80–100%

Wir bieten:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Mitarbeit in einem guten, kollegialen Team in neuem Spitex-Zentrum
- regelmässige Teamrapporte und Fallbesprechungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Spitex-Verbandes Kanton Zürich

Wir erwarten:

- Freude und Interesse am Beruf und am Umgang mit Menschen
- professionelle, selbständige Arbeitsweise
- Interesse an Teamarbeit
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Frau Claire Linnekogel-Rometsch, Leiterin Hauspflege, Tel. 780 36 90 und ab 1. April Tel. 783 93 23 oder schriftlich mit den üblichen Unterlagen an Hauspflegeverein Wädenswil, Postfach 246, 8820 Wädenswil

SF DRS Kassensturz vom 18.2.97 Stellungnahme PHS Spitex

Die harsche Kritik und der unverhältnismässige Angriff des Kassensturzes gegen die Spitex, insbesondere gegen PHS, veranlasst uns, einiges zu klären.



Private Hauskrankenpflege SPITEX
Pflegepersonal für Heime und Spitäler
24 Stunden für Sie da

1. Das ergänzende Leistungsangebot von PHS zur gemeinnützigen, öffentlichen Spitex deckt nicht nur das **Grundbedürfnis** sondern auch das **Wunschbedürfnis** der Spitexklienten ab (Betreuung, Nachtdienst, rund um die Uhr etc.) – dies jedoch selbstverständlich **nicht zulaisten der Grundversicherung!** Entgegen den Aussagen von Kassensturz bestimmt nicht PHS, sondern der Klient den Leistungsumfang (Dienstzeiten). Viele PHS-Klienten berappen einen grossen Teil der Kosten selber, da sie nicht «existenziell notwendige» Leistungen beanspruchen, sondern schlicht die eigene Lebensqualität verbessern möchten. Und dies ist ihr gutes Recht, vorausgesetzt, die

finanziellen Verhältnisse lassen dies zu. Es ist nicht die Aufgabe der gemeinnützigen Spitex, das Altersheim oder das Spital zu ersetzen. Aufgrund des unterschiedlichen Leistungsangebotes kann dies jedoch bei der privaten Spitex zutreffen. Insofern kann die PHS eine Konkurrenz zu den stationären Einrichtungen darstellen.

2. Die Lohn- und Tarifpolitik ist sehr transparent und entspricht den heutigen marktwirtschaftlichen Verhältnissen. Die aktuellen Tarife sind niedriger als dies der Tarifvertrag (Fr. 55.–/Std.) vorsieht.
3. Der Kostenvergleich zwischen den PHS-Leistungen und einem Aufenthalt im Pflegeheim oder Akutspital war irreführend. Bei den stationären Kosten wurde nur der Bei-

trag der Krankenversicherer angegeben. Die Vollkosten wären um ein mehrfaches höher. Dieser Vergleich ist unehrlich und unfair.

4. Die Behauptung, es seien Rechnungen falsch ausgestellt worden, ist unwahr. Nur die Codierung resp. Deklaration der Pflichtleistungen entspricht nicht den Vorstellungen der Krankenversicherer.
5. Ein 24-Std.-PHS-Einsatz kann mehr als 24 Arbeitsstunden beinhalten, weil beim Schichtwechsel die Rapportzeit dazukommt (Doppelbesetzung wie im Spital).

PHS hat gegenüber Kassensturz vor der Sendung schriftlich und umfassend Stellung genommen.



Der SPITEX-Verein Thalwil sucht

eine Leiterin für die Hauspflege (80% Pensum) auf den 1. Juli 1997 oder nach Vereinbarung.

Diese Herausforderung können Sie wahrnehmen, wenn Sie die Verantwortung für die Leitung HP übernehmen und eine intensive Zusammenarbeit mit den Leiterinnen Krankenpflege und Administration sowie der Betriebskommission des Vorstandes anstreben.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören

- Personalführung (ca. 900 Stellenprozent)
- Abklärungen und Koordination
- Praktikumsbegleitung
- Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen
- Öffentlichkeitsarbeiten

Unsere Anforderungen an Sie sind

- Hauspflegerin mit Fachausweis, Zusatzausbildung als Vermittlerin oder gleichwertige Ausbildung
- Führungserfahrung
- PC-Anwenderkenntnisse (Windows)
- Praktische Anwendung des Bedarfsabklärungsbogens

Wir bieten Ihnen

- ein gut funktionierendes, motiviertes Team
- geregelte Arbeitszeit und zeitgemässe Lohneinstufung
- zentral gelegener moderner Arbeitsplatz beim Bahnhof

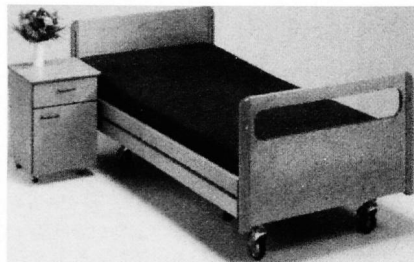
Für telefonische Auskunft steht Ihnen Frau S. Perathoner, Spitex-Leitung HP, Tel. 01-720 15 15, jeweils Di-Do 9-12 Uhr, zur Verfügung. Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bis zum 4. April 1997 an: Spitex-Verein Thalwil, Frau Ch. Piquerez, Gotthardstrasse 12, 8800 Thalwil

»HEIMELIG« Pflegebetten

8274 Tägerwilen - Tel. 071 - 669 25 17

Als offizieller Vertragspartner des BSV (Bundesamt für Sozialversicherung) und des SVK (Schweiz. Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer) **vermieten** und **verkaufen** wir CH-Qualitäts-Pflegebetten mit sämtlichem Zubehör.

Lieferung und Rücktransport gem. gültigem Tarif des Bundesamtes für Sozialversicherung.



Die offizielle IV/EL- und Krankenkassen-Mietstelle für Pflegebetten

Impressum

schauplatz spitex
Mitteilungsblatt für Mitglieder des Spitex
Verbandes Kanton Zürich

Redaktion: Mechthild Willi, Hannes
Zuberbühler
Assistenz: Hannelore Biedermann
Druck: Speich AG, Zollikon

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate ab Febr., Auflage: 950 Ex.

Verwendung der Artikel nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der Redaktion gestattet

Herausgeber: Spitex Verband Kanton
Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 01/291 54 50, Fax 01/291 54 59
PC 80-17130-2

Für Mitglieder gratis,
Zusatzabonnement Fr.30.-;
Abonnement für Nichtmitglieder Fr.50.-

